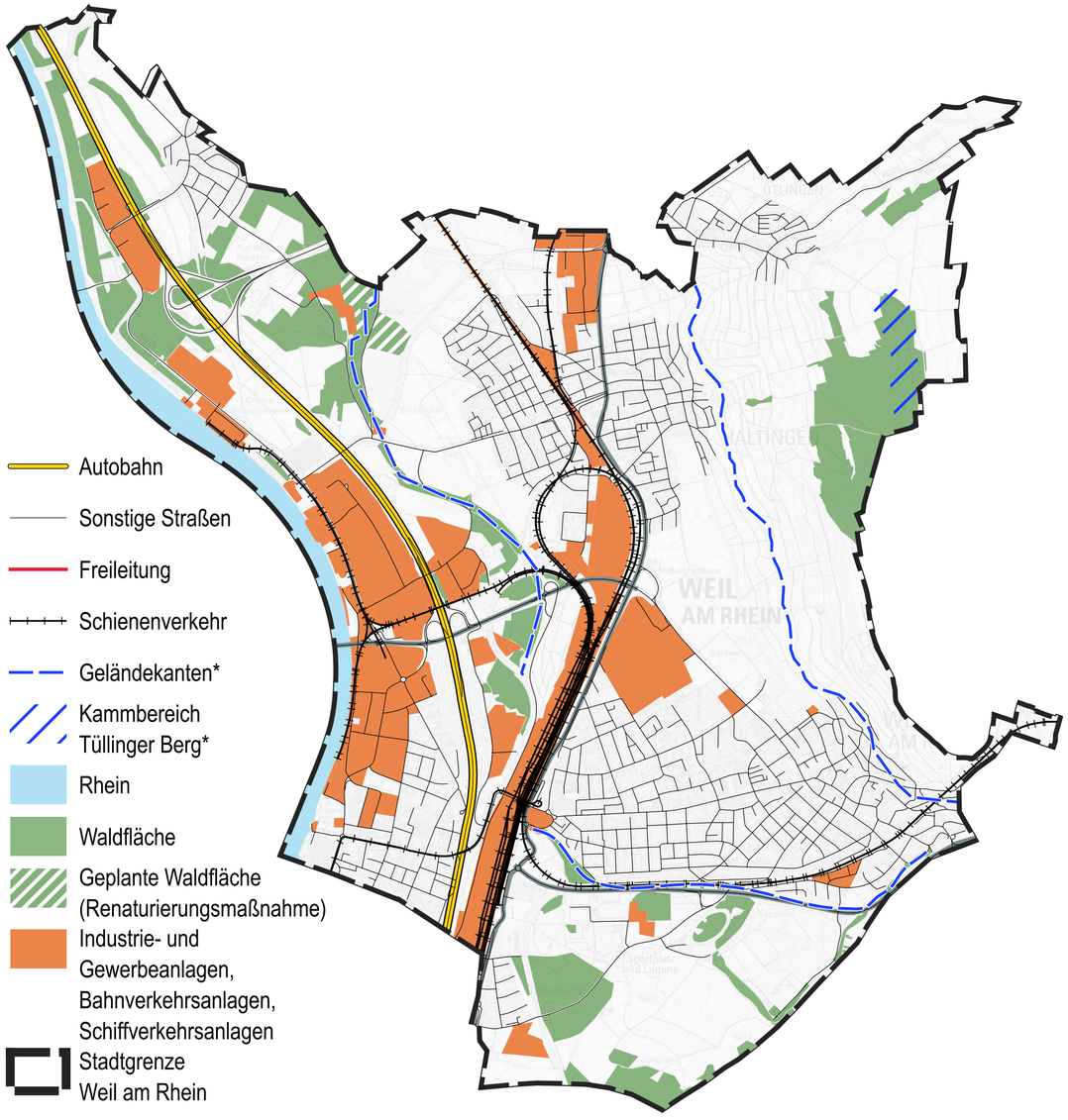
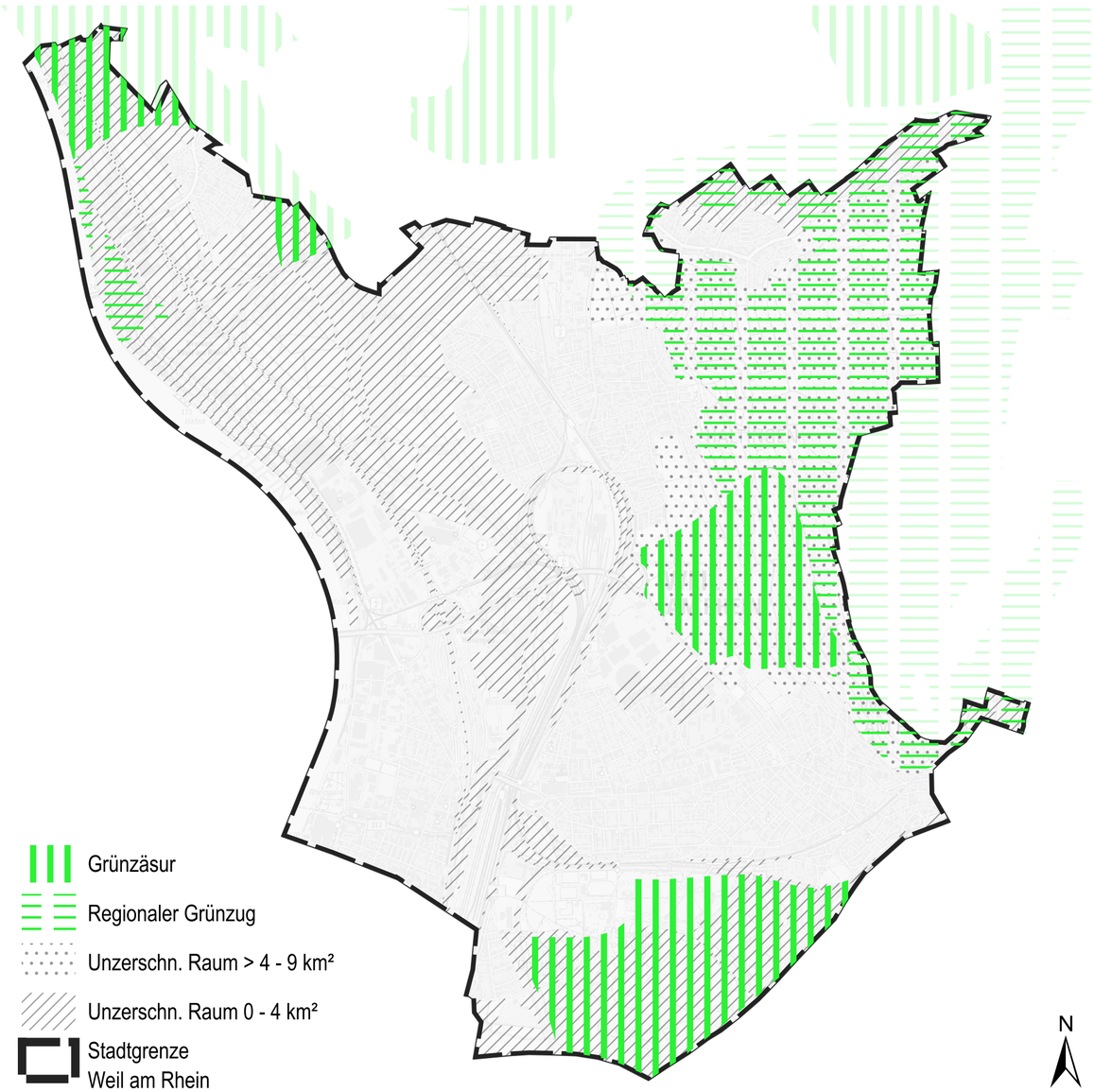
Landschaftsprägende Elemente



Grünzäsuren und Regionale Grünzüge des Regionalplans Hochrhein-Bodensee



Datenquellen: Kartendienst der LUBW: https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de; GeoService Stadt Weil am Rhein; Regionalplan Hochrhein Bodensee 2000 (aus www.geoportal-raumordnung-bw.de)

* Die westliche Linie stellt die Hangkante zwischen Hoch- und Tiefgestade dar, die östliche Linie liegt am Fuß des Tüllinger Bergs. Die gestrichelte blaue Fläche stellt den höchsten und am weitesten sichtbaren Bereich des Tüllinger Bergs (> 450 m ü.NN) dar.

Zur Vermeidung des Zusammenwachsens von Siedlungen sowie zur Sicherung und Entwicklung besonderer Funktionen siedlungsnaher Freiräume sind Grünzäsuren festgelegt. Die Funktion der Regionalen Grünzüge besteht in der Erhaltung und Verbesserung der in diesen Räumen besonders wichtigen Freiräume. Sie umfassen Gebiete, die eine herausragende Bedeutung für Pflanzen und Tiere, einschließlich des Biotopverbunds, für den Schutz von Bodenfunktionen, für bioklimatische Ausgleichsfunktionen, für das Landschaftsbild und für die Erholung aufweisen (multifunktionale Festlegung). In Grünzäsuren findet eine Besiedelung nicht statt. Im Plangebiet sind mehrere Grünzäsuren festgelegt, sie liegen im Süden, Norden und Osten des Stadtgebiets.

Im Regionalplan sind zusammenhängende Teile der freien Landschaft als Regionale Grünzüge festgelegt. Die Festlegung erfolgt in jenen Teilen der Region, die sich durch eine hohe Dynamik und vielfältige freiraumbeanspruchende Raumnutzungen auszeichnen. Die Funktion der Regionalen Grünzüge besteht in der Erhaltung und Verbesserung der in diesen Räumen besonders wichtigen Freiräume in ihren Funktionen. Sie umfassen Gebiete, die eine besondere Bedeutung für Pflanzen und Tiere einschließlich des Biotopverbunds, für den Schutz von Bodenfunktionen, für bioklimatische Ausgleichsfunktionen, für das Landschaftsbild und für die Erholung aufweisen (multifunktionale Festlegung). Im Plangebiet liegt ein Regionaler Grünzug, mit einem Teilgebiet im Westen und im Osten. In den Regionalen Grünzügen findet eine Besiedelung nicht statt.

Verfahrensschritt: Offenlage

faktorgrün
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Landschaftsarchitekten bdla
Beratende Ingenieure

79100 Freiburg, Merzhauser Str. 110, Tel. 0761 - 707 647 0, freiburg@faktorgruen.de
78628 Rottweil, Eisenbahnstr. 26, Tel. 0741 - 157 05, rottweil@faktorgruen.de
69115 Heidelberg, Franz-Knauff-Str. 2-4, Tel. 06221 - 985 410, heidelberg@faktorgruen.de
70565 Stuttgart, Schockenriedstr. 4, Tel. 0711 - 48 999 48 0, stuttgart@faktorgruen.de

www.faktorgruen.de

Auftraggeber	Stadt Weil am Rhein				
Projekt	Weil am Rhein - Fortschreibung des Landschaftsplans mit Umweltbericht zum FNP				
Planbezeichnung	Landschaftsbild				
Projektnr.	lp110	Plannr.	1.7	Bearbeiter	TH, JK
Maßstab	1: 25.000	Plangröße	A2	Datum	01.09.2026

L:\lp\110-Weil am Rhein, Fortschreibung Flächennutzungsplan\GIS\lp110_LP_Weil_Karte1_7_Landschaft_250825.qgz